



SAVE THE DATE

16. – 20. September 2026 im Kloster Nütschau und in Lübeck

Seminar und Exkursion: „**Menschen der Gewaltfreiheit – erinnert in Zeiten von Unfrieden und Krieg**“

Die inhaltliche Ausrichtung ist wie folgt geplant:

Für Nütschau – 16.9. bis 18.9.2026: Thema: Aktive Gewaltfreiheit und gewaltfreies Handeln

Mi, 16.9., abends und Do., 17.9., vormittags: **Autobiografische Zugänge zum Thema „Gewaltfreiheit“** – Gewaltfreiheit als Lebensprinzip – Säulen der Gewaltfreiheit - Was es braucht, um aktiv gewaltfrei zu sein?
MIT: **Martina Freise** (Berlin), Trainerin für gewaltfreies. Handeln und zivile Konfliktbearbeitung

Do., 17.9., nachmittags und Fr., 18.9., vormittags: **Was Aktive Gewaltfreiheit bedeutet:** An den Frieden 'glauben' – ABER: Wie bewahren wir die Perspektive des Gerechten Friedens in Zeiten des Krieges? Die Vision vom Frieden darf nicht im Meer der Gewaltnachrichten untergehen. Doch wie sich Gehör verschaffen? Überlegungen zu Glaube, Gewaltfreiheit und gerechtem Frieden: autobiographisch, biografisch, biblisch: mit Blicken auf Anthropologie, Philosophie, Theologie.

MIT: Dr. **Thomas Nauerth** (Bielefeld), apl. Prof. für Religionspädagogik am Institut für Kath. Theologie der UNI-OS

Do., 17.9., abends: **"Die Catholic Worker Bewegung:** Ihre Gründerin Dorothy Day und die Friedens- und Sozialarbeit der Diakonischen Gemeinschaft Brot & Rosen in Hamburg".

MIT: **Judith Samson** (Hamburg), Mitglied der Diakonischen Gemeinschaft BROT und ROSEN

Fr., 18.9.: 13:30: Transfer nach Lübeck

Für Lübeck: 18.9. – 20.9.2026: Thema: Die VIER Lübecker Märtyrer als Gestalten aktiver Gewaltfreiheit

Fr., 18.9., nachmittags: **Alternative Stadtführung in Lübeck**, auf der dem Orts- und Lebenskontext der VIER Märtyrer nachgespürt werden soll. MIT: **Matthias Schultz** (Hochschule Seelsorger in-Lübeck)

Sa., 19.9., vormittags: **Führung in der kath. Gedenkstätte** in der Herz Jesu Kirche, MIT: **Jochen Proske** (Leiter)

Sa., 19.9., nachmittags: **Besuch des neuen HANSE-MUSEUMS:** Wie Handels-Strukturen die Stadt Lübeck zu Reichtum führten, aber auch Menschen benachteiligten/töteten – dies im Hinblick auf heutige Unrechtsstrukturen und darauf bezogene gewaltfreie Handlungsperspektiven.

So., 20.9.: vormittags: Besuch der Martin-Luther-Kirche und Führung durch die dortige Gedenkstätte.

MIT: **Constanze Oldendorf** (Pfarrerin)

Zielgruppen: Studierende aus Hochschulgemeinden, friedensengagierte Zeitgenoss:innen, pax christi-Mitglieder

Teilnahmebeitrag inkl. Unterkunft und Verpflegung – vorläufig kalkuliert unter Berücksichtigung derzeit beantragter Zuschüsse: Für Studierende und Menschen in Ausbildung: ca. EUR 90,- // Für alle anderen: ca. EUR 200,- // An- und Abreisekosten sind selbst zu tragen.

Verantwortlich: Matthias Schultz (KHG-Lübeck), Christiane Schwarz (pax christi Projekt „gewaltfrei wirkt“), Johannes Gertz (pax christi Münster), Klaus Hagedorn (pc-Kommission Aktive Gewaltfreiheit)

Kontakt und Anmeldung: **Christiane Schwarz:** c.schwarz@paxchristi.de, Tel: 030 - 2007678-12
Projektstelle „gewaltfrei wirkt“ c/o pax christi – Deutsche Sektion e.V., 13355 Berlin, Feldstraße 4